

Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion SPD/Linke/Grüne vom 05.12.2019:

Unterstützung der Vereine zur Nutzung von Vereins- und Sportanlagen

Änderung des §5 (Betriebskostenbeteiligung) der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von stadteigenen und durch die Stadt Wolmirstedt bewirtschafteten Liegenschaften in Kraft getreten am 01.01.2018.

§ 5 Betriebskostenbeteiligung Absatz 1

„Kinder- und Jugendliche, bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, sollen nicht beteiligt werden.“

In der Beratung mit den Sportvereinen am 02.04.2019 im Rathaus wurde seitens der Vereine dem Vorschlag von Herrn Martin Westphal (Vorsitzender des SV Kali Wolmirstedt e.V.) zugestimmt, dass wenn eine Person aktiv an der Trainingseinheit teilnimmt, welche das 18. Lebensjahre vollendet hat, die gesamte TE als Nutzung durch Erwachsene anzurechnen ist.

Für die Umsetzung sind folgende Grundlagen notwendig:

- Die Vereine müssen die Trainingszeiten neu beantragen, mit namentlicher Aufstellung und Altersangabe der an der Trainingseinheit aktiv beteiligten Personen. Gleichzeitig bedeutet und erfordert dies eine monatliche Meldung durch die Vereine - wer das 18.Lebensjahr erreicht.

Alternativ schlägt die Verwaltung vor, folgende Formulierung zu ergänzen:

Kinder- und Jugendliche, bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, sollen nicht beteiligt werden. Nimmt eine Person aktiv als Sportler/in an der Trainingseinheit teil, welche das 18. Lebensjahr vollendet hat, wird die Trainingseinheit mit 4,00 €/h angerechnet.

Nach aktuellen Berechnungen entstehen durch diesen Beschluss Mindereinnahmen der Stadt i.H. von ca.21.000€ (siehe Tabelle)

Zum Punkt 2 :

Die Verwaltung teilt mit, dass zu diesem Punkt bereits an einem Konzept gearbeitet wird, in dem die Eigenverantwortung der Vereine gestärkt wird und diese mehr Verantwortung für die von ihnen genutzten Objekte übernehmen werden. Geplant ist, dass dieses Konzept bis zum Ende des 2.Quartals vorliegen soll. Damit soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, dass die Vereine eigenständiger und schneller Fördermaßnahmen beantragen können.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern persönlich zur Verfügung.

26.02.2020

Tholotowsky

